

# ENTSCHEIDUNGEN RICHTIG TREFFEN...

„Hauptsache schnell entscheiden ...“ ist nicht immer ein guter Ratschlag.



# ENTSCHEIDUNGEN RICHTIG TREFFEN...

„Hauptsache schnell entscheiden ...“ ist nicht immer ein guter Ratschlag.



Es braucht Zeit und Zähigkeit, um eine Entscheidung richtig zu treffen (siehe auch Entscheidungen treffen – rational oder emotional!?). Es finden sich für alle Alternativen gute Gründe, aber für welche soll man sich entscheiden? Ein klarer Prozess hilft zumindest sich auf die Inhalte konzentrieren zu können.

In unserem Newsletter von Jänner 2011 haben wir empfohlen, Probleme einfach zu schlagen (BEAT it©).

## Beitrag vom Jänner Newsletter.

Um in der Folge eine Entscheidung zu treffen, schlagen wir vor: DECIDE© - entscheiden Sie einfach.

- | D efiniere das Ziel
- | E ntwickele die Kriterien
- | C lustere die Alternativen
- | I dentifiziere die Kriterienerfüllung
- | D urchforsche Dein Gewissen und Gefühl
- | E ntscheide Dich für eine Alternative

### WAS WOLLEN SIE ERREICHEN?

#### DEFINIERE DAS ZIEL

Die erste Aufgabe ist es, sich darüber im Klaren zu werden was Sie erreichen wollen. Nehmen Sie sich die Zeit und die Mühe auf sich (insbesondere bei wesentlichen Entscheidungen) dieses WOLLEN oder auch MÜSSEN, konkret zu hinterfragen und auch zu formulieren (Schriftlichkeitsprinzip). Einige Fragen, die Ihnen helfen können die Hintergründe und Motive zu durchleuchten sind:

- | Was sind die Auslöser der anstehenden Entscheidung?
- | Welche Wirkungen sollen idealerweise eintreten, wenn die Entscheidung getroffen ist?
- | Warum ist Ihnen das wichtig?
- | Was wäre, wenn Sie sich nicht entscheiden – was, wenn Sie sich falsch entscheiden?
- | Wie müssen Sie entscheiden, damit es garantiert schief geht? (Paradoxe Intervention!)
- | Welche Bilder fallen Ihnen zur anstehenden Sachlage ein?
- | Welche Emotionen bewegen Sie bei der anstehenden Entscheidung?
- | Woher kommen diese und welcher Natur sind sie?

Wenn Sie die Hintergründe der anstehenden Entscheidung erforscht haben, formulieren Sie das Ziel in einem Motto und in der Form SMART

(siehe Beitrag vom Newsletter vom Jänner 2011)

### Beitrag vom Jänner Newsletter.

#### WAS UNTERSCHIEDET EINE GUTE VON EINER SCHLECHTEN ENTSCHEIDUNG?

ENTWICKLE DIE KRITERIEN

Wenn Sie sich die Frage „Was will ich erreichen?“ ausreichend gut beantwortet haben, wird es Ihnen auch nicht sehr schwer fallen einen Kriterienkatalog zusammen zu stellen. Kategorien von Kriterien sind im Allgemeinen:

- Kosten
- Qualität
- Zeit
- Bedürfnisse
- Rahmenbedingungen
- u.a.m.

Selbstverständlich sind Muss-, Kann- und Soll-Kriterien zu definieren und es sollte auch eine Gewichtung der Kriterien diskutiert und herausgearbeitet werden.

#### WELCHE MÖGLICHKEITEN HABEN WIR?

CLUSTERE DIE ALTERNATIVEN

BEAT it© liefert Ihnen mehrere aufgearbeitete Alternativen, die zur Entscheidung anstehen. Verschaffen Sie sich einen Überblick über diese Handlungsalternativen. Gruppieren Sie diese zum Beispiel danach, welcher strategische Lösungsansatz gewählt wird oder danach welchen Kriterien die einzelnen Alternativen zugehören. Kontrollieren Sie auch, inwieweit bei den Alternativen die Neben-, Fern- und Rückwirkungen ausreichend bedacht wurden.

#### WELCHE ALTERNATIVE IST DIE BESTE?

IDENTIFIZIERE DIE KRITERIENERFÜLLUNG

Überprüfen Sie nun die Alternativen inwieweit sie die Kriterien erfüllen. Schaffen Sie Akzeptanz der anstehenden Entscheidung, indem Sie diese nicht im stillen Kämmerlein, sondern im Team diskutieren und erarbeiten. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, die Alternativen analytisch zu durchleuchten. Holen Sie die Leute ins Boot, indem Sie darauf hinweisen, dass die Erfahrung jedes Einzelnen gefragt ist und hier sachlogische Betrachtungen angestellt werden sollen. Die persönliche Einschätzung und die Befindlichkeiten sollen bewusst erst im nächsten Schritt, dafür aber dort ausführlich behandelt werden.

Reihen Sie die Alternativen nach ihrer Kriterienerfüllung.

#### WAS SAGT DER BAUCH?

DURCHFORSCH DEIN GEWISSEN UND GEFÜHL

Die menschliche Entscheidungsfindung beruht zu einem wesentlichen Teil auf emotionale Erfahrungshintergründe. Wie oft haben wir es schon erlebt, dass bei rationaler Betrachtung jene Alternative zu wählen gewesen wäre, und wir uns trotzdem zu einer anderen hingezogen fühlten?

Nutzen Sie die Chance auf das „Bauchgefühl“ zu hören und fragen Sie sich inwieweit der Geist mit dem Gefühl konform geht? Noch viel wichtiger ist, sich bei Abweichungen zu fragen, welchen Hintergrund es für diese gibt, um daraus neue Erkenntnisse auch für die Zukunft zu gewinnen.

#### JETZT ABER SCHNELL!

ENTSCHEIDE DICH

Nachdem alle Fakten auf dem Tisch liegen, diese bewertet sind und auch der emotionale Erfahrungshintergrund zu Wort kam, ist es an der Zeit, die Entscheidung zu treffen. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des bewussten Lernens für die Zukunft befürworten wir das Prinzip „Schriftlichkeit“ für die Begründung der Entscheidung. Sorgen Sie auch dafür, schon in der Entscheidung die Saat für die Umsetzung zu legen und definieren Sie die nächsten Schritte, wie Sie die Umsetzung verfolgen werden und sorgen Sie dafür zu feiern, was immer erreicht wurde. So können Sie eine Kultur des Unternehmens fördern und drängen das Zögern und Zaudern zurück.

Ich lade Sie ein, probieren Sie DECIDE© aus, und teilen Sie mir mit, wie es Ihnen damit geht!



## Ing. Mag. Hubert Kohel

Geschäftsführender Gesellschafter des AVL-Instituts

Mobil: +43(0)664/3550269

E-MAIL: [h.kohel@avl-institut.at](mailto:h.kohel@avl-institut.at)



Wenn Sie dazu Fragen haben,  
rufen Sie mich einfach an.  
Ich freue mich von Ihnen zu hören.

AVL-INSTITUT  
Beratung.Training.Kommunikation GmbH  
A-4114 Neuhaus 9  
Tel: 07232/3065-0  
[www.avl-institut.at](http://www.avl-institut.at)

|| Analysieren || Verstehen || Lösen